

TYRI Lights: „Wir arbeiten mit professioneller Optik“

DIE MESSE im Gespräch mit Martin Karlberg, Geschäftsführer des schwedischen LED-Spezialisten TYRI Lights

Wie wichtig für Baumaschinen ein gutes LED-Beleuchtungskonzept mit professioneller Optik ist und wie dies aussehen kann, zeigt das schwedische Unternehmen TYRI Lights auf der bauma in München. „Unser LED Modell 1323 mit 13500 effektiven Lumen, einer Lichtfarbe gleich Xenon bei einem Energieverbrauch von nur 150 Watt und einem Gewicht von 4,6 Kilogramm ist schon ein richtiges Highlight“, betont TYRI Lights-Geschäftsführer Martin Karlberg. DIE MESSE hatte vor der bauma Gelegenheit, mit ihm über die Besonderheiten der Premium-LED-Scheinwerfer zu sprechen.

TYRI Lights ist im deutschsprachigen Raum noch nicht sehr bekannt. Wie kommt das?

Martin Karlberg: Die TYRI Gruppe mit Sitz in Göteborg, Schweden und Schwestergesellschaften in England und den USA haben bis vor drei Jahren den deutschsprachigen Raum wenig bearbeitet. 2013 wurde Frau Naumann-

Japan, Korea, Italien und Brasilien und wächst stark.

Bei LED-Scheinwerfern existieren große Preisunterschiede. Warum ist das so?

Martin Karlberg: Der Markt wird tatsächlich von Billigprodukten beherrscht. Von Premiumanbietern gibt es nur eine Handvoll. Der Preisunterschied besteht natürlich zum einen Teil in der Qualität der Komponenten und zum anderen Teil in der Optik und der Verarbeitung der Scheinwerfer.

Was konkret macht einen Premium-LED-Scheinwerfer gegenüber Massenwaren-Produkten aus?

Martin Karlberg: Wir arbeiten nicht mit unsicheren No-Name-Komponenten, sondern mit Komponenten von zuverlässigen Herstellern. Das Hauptstück eines LED-Arbeits-



Sibylle Naumann-Edgren und Martin Karlberg von TYRI Lights stellen auf der bauma Premium-LED-Scheinwerfer mit hochwertigen Komponenten vor. „Bei einem LED-Arbeitscheinwerfer geht es eigentlich um Candela und Lux und nicht um Lumen“, betont TYRI Lights-Geschäftsführer Martin Karlberg.

Foto: TYRI Lights

Ihren Kunden genau diese Aspekte zu vermitteln, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Wie setzen Sie das um?

Martin Karlberg: Das ist wohl die größte Aufgabe. Die Kunden müssen richtig informiert und zu beraten. Bei einem LED-Arbeitscheinwerfer geht es eigentlich um Candela und Lux und nicht um Lumen. Das wird über das Internet aber nicht vermittelt. Viele Kunden kennen auch die Bedeutung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) bei hohen Problemen (Kosten) und kann, wenn man es nicht hat. Eine niedrige EMV-Klasse hat. LED-Arbeitscheinwerfer sind tatsächlich beratungsintensive Produkte. Wir erklären unseren Kunden, worum es in der LED-Technik wirklich geht.

Welche weiteren Herausforderungen hat Ihr Unternehmen aktuell zu meistern?

Martin Karlberg: Wir arbeiten nur mit ausgewählten Händlern, die die LED-Technik dem Endverbraucher auch erklären können. Das kann nur durch intensives Schulen unserer Händler erreicht werden. Alles andere macht keinen Sinn. Massenprodukte werden auf Preis verkauft. Viele Kunden mit wenig Kenntnissen über LED richten ihre Preisvorstellungen nach dem aus, was sie im Internet finden. Es ist eine große Aufgabe, dem Kunden zu erklären, warum er etwas mehr Geld in die Hand nehmen muss, um das zu bekommen, was er wirklich benötigt und was auch sein Problem löst. Es geht ja in erster Linie um die Problemlösung.

TYRI Lights ist auf der bauma in Halle FN.720 am Stand 12 zu finden. Welche Schwerpunkte setzen Sie bei Ihrem Messeauftritt?

Martin Karlberg: Das ist wohl das größte Thema. Die Kunden müssen richtig informiert und zu beraten. Bei einem LED-Arbeitscheinwerfer geht es eigentlich um Candela und Lux und nicht um Lumen. Das wird über das Internet aber nicht vermittelt. Viele Kunden kennen auch die Bedeutung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) bei hohen Problemen (Kosten) und kann, wenn man es nicht hat. Eine niedrige EMV-Klasse hat. LED-Arbeitscheinwerfer sind tatsächlich beratungsintensive Produkte. Wir erklären unseren Kunden, worum es in der LED-Technik wirklich geht.



Ein richtiges Highlight: das LED Modell 1323 mit 13500 effektiven Lumen, einer Lichtfarbe gleich Xenon bei einem Energieverbrauch von nur 150 Watt und einem Gewicht von 4,6 Kilogramm

Foto: TYRI Lights

Welche Neuheiten haben Sie für München im Gepäck?

Martin Karlberg: Wir stellen unser neues LED Modell 1323 in den Fokus. Zielgruppe für dieses Produkt ist die Bauwirtschaft, der Bergbau, Schiffskräne, Feuerwehr etc. Allgemein gesprochen findet dieses Produkt überall dort Anwendung, wo gute Ausleuchtung benötigt wird, wie beispielsweise auf großen Bau-

und Unfallstellen, im Hafen, auf Vorhöfen etc. Unser LED Modell 1323 mit 13500 effektiven Lumen, einer Lichtfarbe gleich Xenon bei einem Energieverbrauch von nur 150 Watt und einem Gewicht von 4,6 Kilogramm ist schon ein richtiges Highlight.

TYRI Lights agiert in einer hoch innovativen Branche – welche neuen Trends zeichnen sich im Bereich Beleuchtung insgesamt ab?

Martin Karlberg: Der Trend bei den Herstellern von Bau-, Land- und Forstmaschinen geht eindeutig hin zur LED-Technik. Viele Hersteller haben bereits angekündigt, dass im Jahr 2020 keine Halogenscheinwerfer mehr verbaut werden. Die Kunden werden auch die LED-Technik besser kennen lernen und

Trend geht eindeutig zu LED-Technik

dann auch höhere Ansprüche stellen. Was Trends im Bereich der Beleuchtung betrifft: Fragen Sie mich bitte im nächsten Jahr noch einmal, denn dann kommt etwas ganz Neues von uns!

Ein Blick auf das Messegeschehen in München: Worauf sind Sie bei der diesjährigen Messe gespannt?

Martin Karlberg: Wir freuen uns auf die vielen Maschinenhersteller und die großen Möglichkeiten, die diese spannende Messe mit seinen vielen Besuchern und Ausstellern bietet. Insbesondere aber freuen wir uns auf neue potenzielle Kunden, die bereits ihren Besuch bei uns im Stand angekündigt haben. Einige unserer OEM-Kunden werden auch unsere Produkte in ihrem eigenen Stand ausstellen.

Welchen Stellenwert hat die bauma für Ihr Unternehmen?

Martin Karlberg: Die bauma hat natürlich aufgrund der hohen Besucheranzahl und der vielen Aussteller, von denen einige bereits unsere Kunden sind oder unsere Kunden werden könnten, einen sehr hohen Stellenwert. Die bauma gibt uns die Chance zu zeigen, wer wir sind, was wir können und wofür wir stehen.

Herr Karlberg, vielen Dank für das Gespräch

Internet:
www.tyrilights.com



Eine gute Arbeitsumwelt verlangt eine gute Ausleuchtung: TYRI Lights setzt auf der bauma den Schwerpunkt auf „Gute Ausleuchtung für Baumaschinen im Arbeitsbereich bei hoher Produktivität und Sicherheit“.

Foto: TYRI Lights

Edgren eingestellt, die jetzt den Markt aufbaut und OEM-Kunden wie auch Händler für die Nachrüstung bearbeitet. Tatsächlich aber stehen Herr Ljungström und ich –

höchste EMV-Klasse (elektromagnetische Verträglichkeit), die dafür sorgt, dass die Fahrzeugelektronik nicht von der Elektronik des LED-Scheinwerfers gestört wird. Weiter arbeiten wir mit professioneller Optik, sodass so viele Lichtstrahlen am Boden ankommen wie möglich und eine großflächige gleichmäßige Ausleuchtung gewährleistet ist. Das alles ist sehr aufwendig. Wenn wir auf all dies verzichten würden, könnten wir unsere Produkte genauso billig anbieten, wie es die Hersteller von Massenwarenprodukten tun. Wir glauben aber, dass sich Qualität am Ende immer bewährt.

Weltweiter Export

die beiden schwedischen Firmengründer – für 45 Jahre Erfahrung in der Branche; wir haben auch andere nordische Unternehmen in der gleichen Branche aufgebaut. Die TYRI Gruppe exportiert weltweit und hat heute Vertriebsgesellschaften in Norwegen, Finnland,

1/1 page PR ad

230 x 320 mm